

GOTT UND DIE WELT

499! Das Jubiläum der Reformation beginnt

Den Kern christlichen Glaubens erfragen

Jetzt geht's los. Heute beginnt das Jubiläumsjahr zur Reformation. Denn vor 499 Jahren, am 31. Oktober 1517, veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen. Er ärgerte sich über Fehlentwicklungen in der damaligen Kirche, vor allem über den Ablasshandel, und trat ihnen als Theologe entgegen. Ob er diese Thesen tatsächlich an die Tür der Schloss- und Universitätskirche zu Wittenberg genagelt hat, ist nicht sicher. Sicher ist, dass er sie an dem Tag per Brief an den zuständigen Bischof schickte. Und ganz sicher ist auch: Zu dem Zeitpunkt ging es dem Theologieprofessor Dr. Luther um Kirchenreform, nicht um Spaltung der Kirche.

Es kam anders. Die Sache entwickelte eine unerwartete Dynamik. Dafür gibt es viele Gründe. Kirchliche Würdenträger waren nicht gesprächsbereit genug und politische Akteure entdeckten eigene Interessen, vor allem aber entwickelte Luther seine Ideen weiter und fand damit mehr und mehr Unterstützung bei Theologen und Laien. All das zusammen führte zur Reformation und schließlich zur Gründung einer neuen Kirche. Vermutlich war die Zeit insgesamt reif für diese Entwicklungen.

Die Reformation wurde ein Jahrhundertereignis und hat Kirche und Welt verändert. An diese bedeutenden Ereignisse erinnert das 500. Jubiläum. Landauf landab gibt es festliche Gottesdienste, informative Veranstaltungen, ungewöhnliche Aktionen und viele Bücher und Filme. Bundesweiter Höhepunkte sind eine Reformationsausstellung in Wittenberg und der Kirchentag im Mai. In Dortmund

werden ein fröhlicher Kreiskirchentag am 1. Juli 2017 in der Innenstadt und ein Festgottesdienst am 31. Oktober 2017 in der Reinoldikirche im Mittelpunkt stehen.

Anlass für konfessionellen Streit ist das Ganze übrigens nicht. Symbolträchtig gibt es noch in dieser Woche einen gemeinsamen Pfarrkonvent der evangelischen und katholischen Theologinnen und Theologen in Dortmund.

Allerdings wäre es schade, das Ganze bliebe eine Art informativer Geschichtsunterricht. Viel wichtiger ist, dass die zentralen Impulse von damals weiter wirken. Die Fragen nach dem Kern unseres christlichen Glaubens und einer verantwortlichen Lebensführung, die Luther und die Reformatoren aufgeworfen haben. Erfolgreich war das Gedenkjahr, wenn sich Menschen neu damit auseinandersetzen, was der christliche Glaube für sie bedeuten kann und wenn sie sich bestärkt fühlen, ihr Leben am Maßstab der Bibel auszurichten.

.....
i Link zu den 95 Thesen:
www.ekd.de/glauben/95_thesen.html

Erste Informationen bietet der Artikel „95 Thesen“ bei Wikipedia.

.....
Friedrich Stiller (Foto) ist Pfarrer und Leiter des Referats für Gesellschaftliche Verantwortung im Evangelischen Kirchenkreis Dortmund.



Evangelische Kirche
in Dortmund · Lünen · Selm